

Heute

Musical Balzers

Daddy Cool

Liechtenstein Musical Company zeigt ein Musical mit viel Tanz und vielen bekannten Welthits von Frank Farian. Beginn ist um 20 Uhr.

Fabriggli Buchs

Prix Walo-Gewinner Michael Elsener

In seinem aktuellen Soloprogramm «Mediengeil» parodiert der Comedian um 20 Uhr unser Medienverhalten.

Vorarlberg Museum

Hannes Ludescher: Über dem Wasser die Steine

Papiersteine schweben über einer Serie von Wasseraquarellen mit überraschender Leichtigkeit im Raum. Vernissage in Bregenz ist um 17 Uhr.

www.volksblatt.li

102 Jahre

Robert Altmann in Paris gestorben

PARIS/VADUZ Der Verleger, Künstler und Mäzen Robert Altmann ist am Mittwoch, 13. September, in Paris im biblischen Alter von 102 Jahren verstorben. Ein ausführlicher Nachruf folgt. (red)



Robert Altmann in Viroflay in den 1990er-Jahre. (Foto: Nikolaus Walter)

HPZ-Projekt: Nein, keine Kunst! Fotografie und Land Art

Natur Seit Anfang Woche beschäftigen sich Mitarbeiter, Betreute und Schüler aus allen HPZ-Bereichen gemeinsam mit einem spannenden Projekt: «Kunstgestaltung mit Natur» ist das Thema, das sie mit Unterstützung des Künstlers Nicolaj Georgiev und des Fotoclubs Spektral umsetzen. Auszüge daraus gibt es heute Vormittag beim DOMUS in Schaan zu sehen.



Die Fotogruppe des HPZ-Projekts «Kunstgestaltung mit Natur» begleitete und dokumentierte die Teilnehmer bei ihrer Arbeit und hielt die Werke, aber auch spannende Motive aus der Natur, mit der Kamera fest. (Fotos: ZVG/HPZ)

VON ELMAR GANGL

Oben, am Waldrand, nahe dem HPZ-Weingarten, traf sich diese Woche jeden Morgen eine unterschiedlich zusammengesetzte Gruppe. Alle in irgend einer Form beim HPZ angeschlossenen konnten sich bewerben, und weil so viele dabei sein wollten, musste schliesslich das Losglück über die Teilnahme entscheiden. Und sie alle waren mit Begeisterung dabei! Da wurde Holz zusammengetragen, Rinde gesammelt, Lianen und Gräser gefunden, Steine gesichtet. Dann kam mit dem Zusammenetzen und Entstehen von Gebilden der spannende Teil: Was machen wir? Was wird gebaut? Wer positioniert die gefundenen Naturalien wo und warum?

Keine Ausstellung im Kopf

Es ging nicht darum, etwas zu bauen, und sicher nicht darum, Kunst zu machen. Der Weg war das Ziel. Man arbeitete gruppen- und reichsübergreifend, viele trafen sich erstmals im Projekt «Kunstgestaltung mit Natur». Während der junge Künstler Nicolaj Georgiev zu-



sammen mit den Betreuern den gestalterischen Teil übernahm, begleiteten Mitglieder des Fotoclubs Spektral all jene, die mit der Kamera dabei sein wollten und die fertigen Objekte fotografierten. Ein Besuch in der Rufe, um Steine zu fotografieren. Oder die Natur mit der Kamera zu entdecken. Alles durfte von sich aus geschehen, jede und jeder dort Hand anlegen, wo man sich sah. Schön zu sehen, wenn etwas ent-



steht, das keinen Zweck hat - ausser sich selbst.

Grossartige Abwechslung

Ob für die Teilnehmenden oder das Betreuersteam, die Abwechslung hat nicht nur Spass gemacht, sie hat auch pädagogisch Sinn gemacht. Neue Fähigkeiten und Freuden wurden entdeckt. Vielleicht sogar Ängste überwunden. Auf jeden Fall konnte man sehen, mit wie viel Elan und

Fantasie zu Werk gegangen wurde! Solche «therapeutischen Massnahmen» würde mancher Bürogemeinschaft auch wohl tun, um auszubrechen aus dem Alltag und sich ganz anderem zu widmen.

Sichtbar - aber keine Ausstellung

Heute von 9 bis 11.30 Uhr werden Teilnehmer und Betreuer mit einer kleinen Installation beim DOMUS in Schaan zeigen, was geschaffen wurde. Es kann aber auch sein, dass nur ganz wenig sichtbar bleibt. Land Art eben.

ANZEIGE



Vernissage in der Galerie Hollabolla «Freunde»

Martin Walch, Werner Casty und Kurt Heinzlmaier



Drei Künstler - drei Positionen - drei Freunde: Am Sonntag, 17. September, wird um 11 Uhr in der Galerie Hollabolla in Eschen die Ausstellung eröffnet. (Foto: ZVG)

ESCHEN Am Sonntag wird um 11 Uhr in der Galerie Hollabolla in Eschen die Ausstellung «Freunde» mit Arbeiten von drei Künstlern eröffnet. Zur Eröffnung spricht mit Sunhild Wollwage eine gemeinsame Freundin. Die künstlerischen Interessen von Werner Casty, Autodidakt als Künstler und Gründer der Kunstschule Wetzikon, gelten der Zeichnung, Druckgrafik und Objektgestaltung. In der Galerie Hollabolla ist er mit einer Serie von Zeichnungen in Graphit auf Papier und Bütteln vertreten.

Das Thema des vor einem Jahr verstorbenen Kurt Heinzlmaier war die Wahrnehmung von Raum und Farbe, das Spiel von Fläche und Raum forciert er in der Druckgrafik. Gezeigt wird eine Auswahl von Siebdrucken auf Leinen.

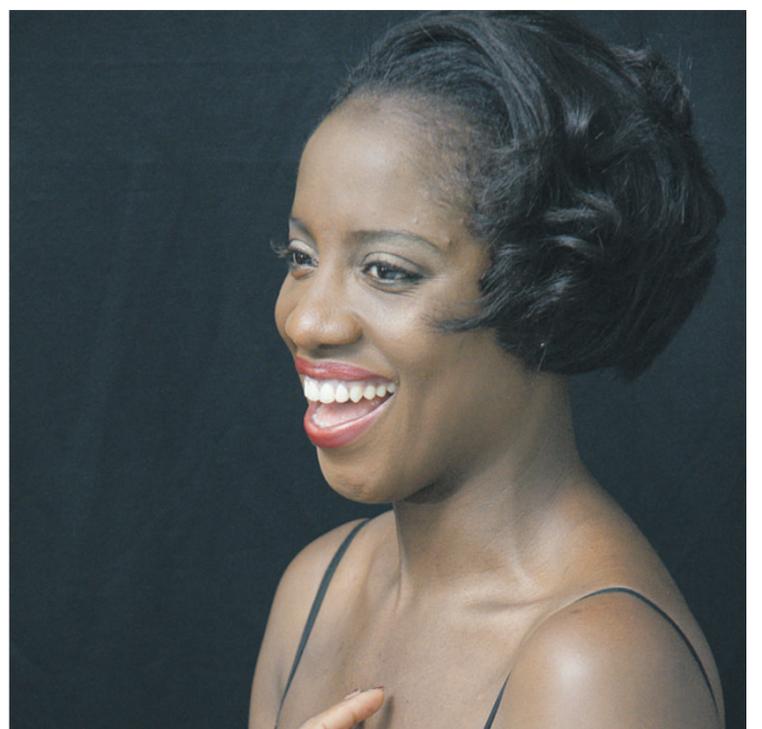
Eines der Hauptanliegen in den Arbeiten von Martin Walch ist die phänomenologische Beeinflussung von Wahrnehmung. Die Kunst sieht er als einen grundlegend kommunikativen Prozess. In der Ausstellung zeigt er Wachsgemälde. (pd)

Alexia Gardner & The Groovepack

Tangente Am Freitag, den 22. September 2017, um 20.30 Uhr, gastiert Alexia Gardner mit Alexia Gardner voc, Junior Edwards (steel pan) und Leon Duncan (eb) in Eschen.

Die Musik dieser Combo ist eine magische Melange aus Jazz, Latin und Reggae. Ein Trio, das ganz ohne Anstrengung einen unvergleichlichen Sound herbeizaubert. Alle drei Musiker haben ihre Wurzeln in der Karibik. Die Band bringt ihre ganze Leidenschaft für Musik und die Liebe zu karibischem Jazz mit der einzigartigen Steel Drum, dem groovigen E-Bass und der unverwechselbaren Stimme von Alexia Gardner auf die Bühne. Einmal mehr ist ein ganz besonderer, ungewöhnlicher Leckerbissen in Liechtensteins Jazzclub zu hören. (pd)

ANZEIGE



Alexia Gardner bringt mit ihrem Groovepack eine musikalische Hochzeit von Jazz, Latin und Reggae heute in einer Woche in die Tangente Eschen. (Foto: ZVG)